



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BERLINER BEVÖLKERUNGSZAHL GEHT WEITER LEICHT ZURÜCK

09.02.2005 Fachinformation

Von Januar bis September 2004 ging die Bevölkerungszahl in Berlin um rund 1.100 Personen auf 3.387.300 Personen zurück. Für Ende September 2004 ermittelte das Statistische Landesamt für Berlin eine amtlich fortgeschriebene Bevölkerungszahl von rd. 3.387.300 Personen. Gegenüber dem Jahresanfang war damit ein leichter Bevölkerungsrückgang von etwas mehr als 1.100 Personen zu verzeichnen, der in fast gleicher Höhe bereits in der entsprechenden Zeitspanne des Vorjahres registriert worden war. Der Bevölkerungsverlust in den Monaten Januar bis September 2004 resultiert aus einem Sterbeüberschuss (mehr Gestorbene als lebend Geborene) von knapp 1.800 Personen. Der im Berichtszeitraum ermittelte Wanderungsgewinn (mehr Zugezogene als Fortgezogene) von etwas weniger als 700 Personen konnte die negative Bilanz bei der natürlichen Bevölkerungsbewegung bei weitem nicht ausgleichen. In der gleichen Zeitspanne des Jahres 2003 war noch ein Wanderungsgewinn von 2.300 Personen verzeichnet worden. In den ersten neun Monaten des Jahres 2004 konzentrierten sich die Wanderungsgewinne auf das Ausland (6.400 Personen) und die neuen Bundesländern ohne das Berliner Umland (3.600). An die alten Bundesländer verlor Berlin dagegen rund 1.300 Personen und an sein Umland rund 8.000 Personen. Ende September 2004 lebten 451.400 Ausländer in der Stadt, das waren 4.000 mehr als am Jahresanfang. Der Ausländeranteil lag im September 2004 bei 13,3 Prozent. Bevölkerungsstand in Berlin seit 1991 Quelle: Statistisches Landesamt Berlin

<https://bbu.de/beitraege/berliner-bevoelkerungszahl-geht-weiter-leicht-zurueck>